

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Münster
Abteilung öffentliche Ordnung
Mozartstr. 8
64839 Münster

Antrag für die Erlaubnis der Haltung eines Hundes

gemäß § 1 und 3 der Gefahrenabwehrverordnung
über das Halten und Führen von Hunden

(HundeVO) vom 22. Januar 2003 zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.11.2013

- erstmaliger Antrag gefährlicher Hund gem. § 2 Abs. 1 (Rassenliste)
 Folgeantrag verhaltensauffälliger Hund gem. § 2 Abs. 2

I. Angaben zur Person

1. Antragsteller/in (Vor- und Zuname) : _____
2. Geburtsdatum und –ort : _____
3. Anschrift : _____

4. Telefonnummer : _____
5. Staatsangehörigkeit : _____

II. Angaben zum Hund

1. Rasse/Geschlecht : _____
2. Wurfstag : _____
3. Name des Hundes : _____
4. Tag der Übernahme : _____
5. Chip-Nummer : _____

6. Bei verhaltensauffälligen Hunden ausführliche Beschreibung des Vorfalles:

III. Angaben zum Vorbesitzer/in bzw. Züchter/in

Vorbesitzer/in

Züchter/in

1. Vor- und Zuname : _____

3. Anschrift : _____

IV. Angaben zur Unterbringung / Führung des Hundes (betrifft nur Hunde ohne positiver Wesensprüfung)

1. Die für das Halten eines Kampfhundes dienenden Räumlichkeiten und Einrichtungen ermöglichen eine ausbruchsichere Unterbringung, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier gewährleistet ist. Der Hund ist wie folgt untergebracht:

2. Die Person, die den Hund führt, muss gem. § 8 HundeVO das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Sachkunde nachgewiesen haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Außer der Antragstellerin oder dem Antragsteller sollen nachstehend namentlich genannte Personen den Hund außerhalb des eingefriedeten Besitztums sowie in Häusern mit mehreren Wohnungen außerhalb der Wohnung führen: (freiwillige Angabe)

a) _____
(Name und Anschrift)

b) _____
(Name und Anschrift)

V. Angaben zum letzten Wesenstest / zur letzten Erlaubnis (nicht bei erstmaligem Antrag)

letzter Wesenstest wurde durchgeführt am _____ ,

durch _____ (Name des Sachverständigen)

(letzte) Erlaubnis erteilt am _____ -befristet bis zum _____

durch _____ (Name der Behörde)

VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich nicht

1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf Leben oder Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen rechtskräftig verurteilt wurde;
2. mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
3. wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz verurteilt wurde und seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahr noch nicht vergangen sind;
4. ich weder alkoholsüchtig, rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

VII. Vorzulegende Unterlagen

1. Nachweis über die fristgerechte Zahlung der Hundesteuer
2. Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses Belegart „O“
3. positive Wesensprüfung
4. Sachkundenachweis, für jede Person, die den Hund ausführt (entfällt, falls dieser der Behörde im Rahmen eines früheren Erlaubnisverfahrens für denselben Hund vorgelegt wurde)
5. Nachweis, dass der Hund mit einer zur Identifizierung geeigneten, elektronischen lesbaren Marke (Chip) unveränderlich gekennzeichnet wurde
6. Nachweis, über eine bestehende Haftpflichtversicherung des Hundes
7. Foto des Hundes

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. werden kann. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden, wenn eine Voraussetzung für die Erlaubniserteilung nicht mehr vorliegt bzw. weggefallen ist.

Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde.

Ort, Datum

Unterschrift

Benachrichtigung nach § 18 (2) Hessisches Datenschutzgesetz

Alle in diesem Antrag enthaltenen Daten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift der Halterin/ bzw. des Halters, Rasse, Geschlecht, Wurfstag des Hundes usw.) werden zur Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunde (HundeVO) vom 10.05.2002 (GVBl. I S. 90) elektronisch gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift